

Neue Zahnlinie für eine neue Patienten- und Kundengeneration

Zum Kern der CANDULOR zählt seit über 80 Jahren die Entwicklung und Herstellung künstlicher Zähne. Speziell für die neue Generation der „jungen Älteren“ entstand eine lebendige Kollektion passend zu ihrem Selbstbewusstsein, ihrem agilen Anspruch. Aus bewährten, attraktiven Formen wurde ein verjüngtes Design entwickelt, um 18 Oberkieferformen – grazil, markant und universell – sowie vier Unterkieferformen zu kreieren. Schichtung und Oberflächenstruktur unterstützen den jungen Auftritt.

Ob für die Zahn-zu-Zahn- oder für die Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung, der BonSelect TCR Seitenzahn erhielt eine bifunktionale semianatomische Kaufläche. Er lässt sich somit problemlos in die bisherigen Laborabläufe integrieren, gerade wenn unterschiedliche Aufstellmethoden und Okklusionskonzepte realisiert werden müssen. BonSelect TCR ist in vier Größen erhältlich.

Das für das Zahnlager im Labor optimierte Zahnbrettchen ist Spiegelbild des gesamten Markenauftritts. Das „Rote“ ist die Schweizer Flagge im Zahnschrank, der die neuen Front- und Seitenzähne harmonisch in Form und Farbe präsentiert.

Die neuen PhysioSelect Front- und BonSelect-Seitenzähne werden aus dem beständigen TwinCrossedResin, dem TCR-Material in der 3. Generation, aus einer modifizierten Polymethylmethacrylat-Variante (PMMA) gefertigt. Das Polymer, aber auch die Matrix, wer-



den gleichmäßig miteinander vernetzt und zusätzlich vergütet. Das bedeutet, dass während der Herstellung das vorvernetzte Polymer nochmals mit der Matrix verlinkt und verdichtet wird. Auf diese Weise erfüllt der Zahnwerkstoff hohe Anforderungen an Plaque- und Abrasionsbeständigkeit.

CANDULOR AG

www.candulor.com

Implantatkonzept mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten

Die Grundidee des Meoplant Implantatsystems ist es, maximal viele positive Eigenschaften der auf dem Markt befindlichen Implantatsysteme in einem Konzept zu vereinen und gleichzeitig dem Implantologen ein simpel handhabbares Instrumentarium für die tägliche Implantologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist es den Entwicklern gelungen, neue Eigenschaften zu konstruieren, die bisher auf dem Implantatmarkt noch nicht beschrieben wurden. Dazu gehört zum einen eine sogenannte „Knochenschäl-funktion“. Hierbei handelt es sich um speziell konstruierte Schneidkanten der Gewindefurchen, deren Winkel so gestellt wurden, dass beim Inserieren des Implantates Knochenspäne in einer definierten Größe von 120 µm vom Knochen des Bohrstollens abgeschält und durch die Drehbewegung entlang der Gewindefurchen zur Mitte des Implantatkörpers verdichtet werden. Dieser verdichtete autologe Knochen führt sowohl zur erhöhten



Primärstabilität des Implantates als auch zu einer erhöhten Osteoinduktivität. Die gesammelten Knochenspäne enthalten aufgrund ihrer Größe eine Vielzahl von vitalen Knochenzellen, die bei der Osseointegration als biologischer Startpunkt fungieren, da der Heilungsvorgang auf der Implantatoberfläche startet. Dieses osteoinduktive Potenzial beschleunigt und verbessert den Einheilungsvorgang. Eine weitere einmalige Funktion des Meoplant Implantatsystems ist die sogenannte Dekomprimierungsfunktion. Das Meoplant Implantat besitzt drei vom Apex bis zur Implantatschulter verlaufende Gewindefurchen, die beim Inserieren in den Bohrstollen eingeschlossene Luft und kontaminierte Flüssigkeit ausleiten. Dadurch entweichen bakterieller Speichel und Luft und es kommt nicht zu einer Verdrängung des Blutkoagulums durch Einpressen von Luft und Speichel.

Meoplant Medical GmbH

www.meoplant.com

Authentisch und modern – Traditionsunternehmen mit Neuheiten zur IDS

Ultradent Products zeigte zur Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln einmal mehr, dass Tradition kein Widerspruch zu einem zeitgemäßen Auftritt sein muss:

Das 1978 gegründete Familienunternehmen Ultradent Products überzeugte zur IDS mit einem optisch und inhaltlich frischen Konzept, spannenden Neuprodukten, internationalen Expert Sessions, einem Opalescence® Whitening Live-Test, monitorübertragenen In-Office-Zahnaufhellungen, täglichen Updates und Postings auf den Social-Media-Kanälen – und einem Lächeln, dessen Message sich kaum ein Standbesucher entziehen konnte.

„Jedes Lächeln ist einzigartig“

Auf der IDS zogen die Home-Whitening-Produkte Opalescence Go® und Opalescence® PF mit einer neuen Kampagne alle Blicke auf sich. Unter dem Namen „My Smile is Powerful“ werden Authentizität und Natürlichkeit in den Fokus gerückt – begleitet vom Lächeln und den Geschichten von Menschen, wie sie wohl jedem von uns täglich begegnen können. Marketingdirektor Sean Kennedy erläutert die Botschaft dahinter: „Jedes Lächeln ist einzigartig. Es ist nicht immer perfekt, aber es ist unser eigenes und es ist ausdrucksstark. Wir sollten



dankbar sein für das Lächeln, was wir haben!“ Mit den kosmetischen Zahnaufhellungsprodukten Opalescence Go (vorgefüllte Einmalschienen mit 6% Wasserstoffperoxid) oder Opalescence PF (Gel mit 10% oder 16% Carbamidperoxid zur Anwendung mit Tiefziehschienen) können Zahnärzte ihren Patienten dazu verhelfen, mehr Selbstbewusstsein zu entwickeln und das eigene Lächeln gern zu zeigen.

„Mehr Freiheit“

Weiteres Highlight am IDS-Messestand von Ultradent Products war der neue endodontische Reparaturzement Endo-Eze™ MTAFlow™ (Mineral-Trioxid-Aggregat). Dieser zeichnet sich durch eine vielseitige und sichere Anwendung aus. Er ist für Pulpotomien, Pulpaüberkappungen, retrograde Wurzelfüllungen, Apexifikationen oder den apikalen Verschluss genauso geeignet

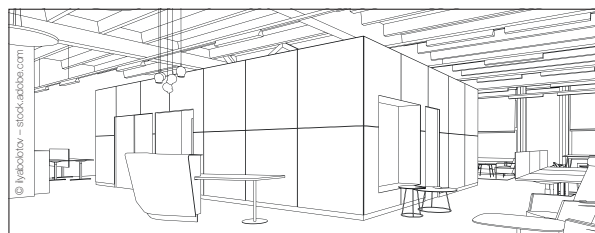
wie zum Verschließen von Wurzelperforationen oder zur Reparatur von Wurzelresorptionen. Endodontie-Spezialist Dr. Carlos Ramos: „Als wir dieses Produkt entwickelt haben, wollten wir dem Zahnarzt mehr Freiheit geben. Mit MTAFlow hat er alles unter Kontrolle.“ Das Produkt lässt sich in verschiedenen Optionen homogen anmischen und ist dabei stets leicht und präzise einzubringen. Als einziger MTA-Reparaturzement kann er in dünner Konsistenz mit den NaviTip® 29 ga-Spitzen verwendet werden und ist sehr resistent gegen Auswascheffekte. Dr. Carlos Ramos: „Ich wünschte, ich hätte dieses Material früher in meinem Leben gehabt!“



Infos zum Unternehmen

Ultradent Products GmbH
www.ultradent.com/de

ANZEIGE



DESIGNPREIS 2019

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

OEMUS MEDIA AG · WWW.DESIGNPREIS.ORG

Neue Prophylaxe-Produktreihe aus biobasierten Rohstoffen

Bei Zahnärzten und Helferinnen steht TePe für Qualität „made in Sweden“ und als Marktführer für Interdentalbürsten in Deutschland. Ebenso ist es auch ein ökologisch bewusst agierendes Unternehmen, das sich seiner regionalen und globalen Verantwortung bewusst ist. Auf der diesjährigen IDS konnte TePe dem begeisterten Publikum voller Stolz die ersten Produkte aus erneuerbaren Rohstoffen präsentieren. Dazu gehören die neue TePe GOOD™ Zahnbürste, der Zungenreiniger und der TePe Mini Flosser™, der ab dem Winter erhältlich sein wird.

Die TePe GOOD™ Zahnbürste ist in den drei Größen *Regular*, *Mini* und *Compact* erhältlich. Ihr Griff aus biobasiertem Polyethylen ist sowohl stabil als auch benutzerfreundlich konzipiert. Für die schonende Zahnreinigung sind alle Größen mit abgerundeten weichen Borsten ausgestattet, die aus dem Biokunststoff Polyamid gefertigt sind. TePe GOOD™ entspricht höchsten Anforderungen hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Hygiene und Preis. Aber auch bei der Klimabilanz weist sie



gute Werte auf und trägt kaum zur Klimaerwärmung bei. So werden über den Lebenszyklus der Zahnbürste hinweg 95 Prozent des verursachten CO₂ recycelt.

Das sowohl interessante als auch spannende Thema „nachhaltige Mundpflegeprodukte“ und die neuen TePe GOOD™ Produkte wurden von Standbesuchern mit viel Begeisterung aufgenommen. Dies zeigt, dass die Thematik Nachhaltigkeit aktueller ist denn je – auch in der Dentalwelt. Mit TePe GOOD™ macht das Unter-

nehmen einen bemerkenswerten ersten Schritt in eine ökologischere Mundpflege-Zukunft.

Infos zum Unternehmen

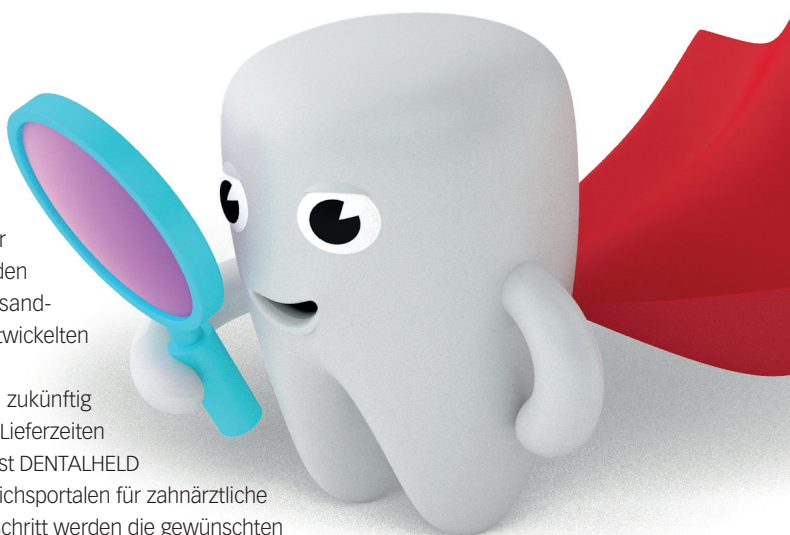


TePe D-A-CH GmbH • www.tepe.com

Vergleichsportal für den Materialeinkauf

Getreu dem Motto „Alles auf einen Klick“ bietet DENTALHELD seit November 2018 mehr als 120.000 Produkte verschiedener Händler deutschlandweit im heldenhaften Vergleich an und ermöglicht, bis zu 60 Prozent beim Einkauf zu sparen. Denn DENTALHELD findet für jede Zahnarztpraxis und jedes Zahntechniklabor den günstigsten Gesamtpreis aus Produkt- und Versandkosten im direkten Vergleich – dank der eigens entwickelten vollautomatischen Warenkorb Anpassung.

DENTALHELD berücksichtigt beim Preisvergleich zukünftig sogar heldenhaft nützliche Qualitätskriterien wie Lieferzeiten oder die Zuverlässigkeit in der Zusendung. Damit ist DENTALHELD in seiner Ausgestaltung einmalig unter den Vergleichsportalen für zahnärztliche Produkte. Wie funktioniert das genau? Im ersten Schritt werden die gewünschten Produkte ausgewählt. Im zweiten Schritt vergleicht DENTALHELD automatisch und in kürzester Zeit die Produkt- und Versandkosten einer Vielzahl an Händlern und behält dabei immer den Kostenüberblick. Das Ergebnis: der günstigste Gesamtpreis. DENTALHELD liefert die Bestellungen in möglichst wenigen Paketsendungen. Heißt: weniger Lieferscheine, Rechnungen, Verpackungsmüll. Dabei merkt sich der Warenkorb die Lieblingsprodukte.



DENTALHELD GmbH & Co. KG • www.DENTALHELD.de

Offene Software-Plattform: Komplexe digitale Lösungen

exocad hat sich zu einem der weltweit führenden Anbieter dentaler CAD-Software entwickelt und steht für offene Plattform-Lösungen. Zur Internationalen Dental-Schau (IDS) 2019 präsentierte exocad an insgesamt elf Demostationen gleich mehrere neue Software-Module: Das seit Kurzem weltweit verfügbare Release DentalCAD 2.3 Matera begeistert die Anwender mit neuen sowie optimierten Features und dem neuen Add-on Modul Smile Creator, das mit einem echten In-CAD Design die neue Generation für vorhersagbares Smile Design eröffnet. Auch das im November 2018 gelaunchte Modul Guide Creator für die Implantatplanungssoftware exoplan wurde von dem Darmstädter Unternehmen auf der IDS näher vorgestellt. exocad wächst kontinuierlich, indem das Unternehmen sein Partnernetzwerk auf globaler Ebene ständig erweitert. „Wir arbeiten zurzeit mit mehr als 150 starken Partnerunternehmen in über 120 Ländern zusammen, die unsere Produkte weltweit in allen relevanten Märkten vertreten“, so



Novica Savic, Chief Commercial Officer bei exocad, und weiter zur Wachstumsstrategie: „Neben den bestehenden Partnerschaften im Bereich der Labor-Software, erweitern wir jetzt die Partnerschaften im klinischen Umfeld und dem Fachbereich Implantologie.“ Ein Grundpfeiler des globalen Unternehmenserfolgs ist das kompromisslose Bekenntnis zu höchster Qualität. exocad entwickelt seine Produkte nach strengen Qualitätskriterien und bringt nur ausgereifte

Softwarelösungen auf den Markt. Das Unternehmen arbeitet intensiv daran, digitale Inzellösungen in unterschiedlichen Behandlungsbereichen auf seiner offenen Softwareplattform zusammenzuführen, um komplexe digitale Workflows für einen breiteren Anwenderkreis zugänglich zu machen.

exocad GmbH • www.exocad.com

ANZEIGE



Vielen Dank für Ihren Besuch!

12.–16.3.2019

Nassabsaugung mit Sedimentationsabscheider EXCOM hybrid und ECO II

- > **EXCOM hybrid**
 - mit frequenzgesteuerter Unterdruckregelung
 - Unterdruck konstant bei 180 mbar
- > **ECO II**
 - einfache, rasche Installation - plug & play
 - keine elektronischen Bauteile



Lupenbrillen: Optimale Sicht bei analoger wie digitaler Arbeitsweise

Lupenbrillen sind aus dem Arbeitsalltag vieler Zahnärzte nicht mehr wegzudenken. Egal, wie die Prozesse in der Praxis organisiert sind, eine Lupenbrille hilft dem Zahnarzt, eine gute Diagnose zu stellen und am Ende des Tages immer noch wache Augen zu haben.

PeriOptix ist seit 15 Jahren führender und innovativer Hersteller von Lupenbrillen und High-End-Beleuchtungssystemen in höchster Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen. Eine überzeugte Kundin – Oberärztin in München – betont: „Nach mehreren fruchtlosen Anläufen konnte mich erst die Lupenbrille von DenMat überzeugen. Seitdem vergeht kein Arbeitstag mehr ohne meine PeriOptix Lupenbrille.“ Der Tragekomfort des Rahmens ist neben der Qualität der Okulare eines der wichtigsten Merkmale einer Lupenbrille. PeriOptix Rahmen sind in vielen verschiedenen Ausführungen und Passformen erhältlich und werden durch das modische Design jedem persönlichen Stil gerecht.



Das Kabel Ihres Beleuchtungssystems stört Sie? Dann testen Sie doch jetzt das kabellose Firefly-LED-Beleuchtungssystem, mit dem DenMat vor einigen Jahren den Markt revolutioniert hat. Die beiden deutschen Handelspartner Bajohr OPTECmed GmbH (www.lupenbrille.de) und DSI Huber (www.dsi-huber.de) freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

DenMat Holdings, LLC
www.denmat.com

Immer mehr Zahnmediziner setzen auf rechtssichere Wasserhygiene

Zahlreiche Zahnärzte nutzten die IDS, um sich bei BLUE SAFETY zu informieren und beraten zu lassen. Die positive Resonanz zeigt, das Thema Wasserhygiene und seine

und dem brandneuen Markenbotschafter Dr. med. dent. Markus Merk, Weltschiedsrichter, zeigen sie Wasserkeimen die Blaue Karte.

Drei der langjährig begeisterten Anwender unterstützten das Messteam des Medizintechnologie-Unternehmens mit ihrer

alle drei ist Wasser in ihrer Praxis oder Klinik seit BLUE SAFETY kein Thema mehr. Sie genießen dank SAFEWATER vollkommene Sorgenfreiheit, sie sind rechtlich abgesichert und fürchten keine Infektionen durch schädlichen Biofilm. Denn dieser wird durch das Hygiene-Technologie-Konzept dauerhaft und zentral gesteuert entfernt. Gleichzeitig sparen Praxisinhaber mit SAFEWATER Geld, indem sie auf herkömmliche Desinfektionsmittel verzichten können, Reparaturen minimieren und Ausfallzeiten verhindern.

IDS verpasst? Dann informieren Sie sich abseits des Messetrubels in Ihrer Praxis über die Möglichkeiten, die SAFEWATER Ihnen bietet. Vereinbaren Sie noch heute Ihre kostenfreie Sprechstunde Wasserhygiene und lassen Sie sich individuell beraten: www.bluesafety.com/Termin oder 00800 88552288.



Bedeutung für den reibungslosen Praxisbetrieb ist in der Dentalbranche angekommen. Immer mehr Praxisinhaber und MVZ-Betreiber vertrauen bei ihrer Wasserhygiene auf die Wasserexperten und ihr SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept. Gemeinsam mit BLUE SAFETY

Expertise: Zahnarzt Arnd Kauert, Dr. Susie Weber, hygienebeauftragte Zahnärztin, und Dr. Frank Tolsdorf, Kfm. Leiter Zahnklinik Witten/Herdecke. Sie berichteten am Messestand von ihren Erfahrungen aus dem Praxisalltag mit SAFEWATER und den Vorteilen, die sie jeden Tag erleben. Für

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

BLUE SAFETY GmbH
www.bluesafety.com

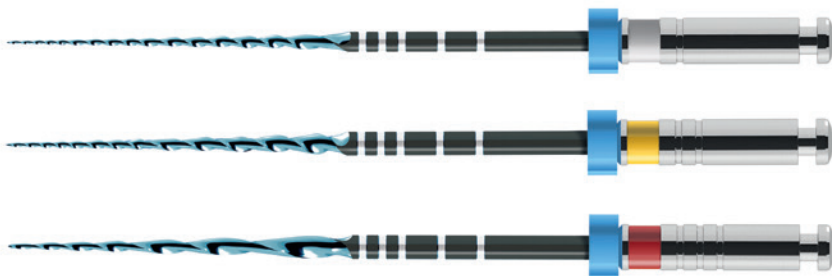
Flexibles Feilensystem für die Wurzelkanalaufbereitung

VDW hat seine bisherigen Erfolge in der rotierenden Aufbereitung mit neuen Entwicklungen im Feilendesign und der Materialtechnologie kombiniert und VDW.ROTATE™ entwickelt. Mit dem neuen Feilensystem können Zahnärzte in verschiedenen klinischen Fällen ihr volles Potenzial ausschöpfen

und ihre rotierende Aufbereitung auf das nächste Level bringen. Entsprechend dem VDW Systemansatz werden VDW.ROTATE™ Feilen mit den passenden Papierspitzen und Obturatoren eingeführt. Das neue Sortiment rotierender NiTi-Feilen bietet entscheidende Vorteile für eine ein-

fache und effiziente Aufbereitung des Wurzelkanals. Mit VDW.ROTATE™ können Zahnärzte ihre eigene Feilensequenz zusammenstellen und somit ihren individuellen therapeutischen Ansatz verfolgen. Das Sortiment mit einer intuitiven Drei-Feilen-Basissequenz inklusive einer Gleit-

* im Vergleich zu einem zentrierten, rotierenden Feilenquerschnitt



pfadfeile und zwei Shaping-Feilen sowie einer Auswahl an größeren Feilen für die weitere Aufbereitung ermöglicht die Behandlung unterschiedlichster Kanalatomien. Im Gegensatz zu anderen rotierenden Systemen von VDW wurden die VDW.ROTATE™ Feilen einer feilenspezi-

und ihre rotierende Aufbereitung auf das nächste Level bringen. Entsprechend dem VDW Systemansatz werden VDW.ROTATE™ Feilen mit den passenden Papierspitzen und Obturatoren eingeführt. Das neue Sortiment rotierender NiTi-Feilen bietet entscheidende Vorteile für eine ein-

Effektive Zahnzwischenraumreinigung mit Mundduschen

Wie zahlreiche Studien belegen, sind Mundduschen für die gründliche und schonende Zahnzwischenraumreinigung bestens geeignet. Kontinuierlich angewendet, entfernen sie pathogenen Biofilm zuverlässig. In wissenschaftlichen Studien wurde der Effekt des Wasserstrahls von Waterpik® Mundduschen auf plaquebesiedelte Zahnoberflächen rasterelektronenmikroskopisch untersucht: Mit dem Einsatz einer Munddusche war schon nach drei Sekunden kein gefährlicher Biofilm mehr nachzuweisen. Wurden 48 Stunden alte dentale Biofilme fünf Sekunden lang mit der Munddusche behandelt, waren 85 Prozent der Plaque entfernt.^{1,2} Zahlreiche Labortests und klinische Untersuchungen haben den großen Nutzen insbesondere von Waterpik® Mundduschen bewiesen. Im Vergleich zur Reinigung mit Zahnseide verbessert Waterpik® die Zahnfleischgesundheit effektiv bis zu 50 Prozent.³⁻⁵ Auch bei Trägern von Zahnspangen ist ihr klarer Vorteil gegenüber Zahnseide in puncto Zahnbelagsbeseitigung wissenschaftlich belegt: Waterpik® ist bis zu

dreimal wirkungsvoller. Beim Reinigen von Zahnspangen-Brackets ist sie bis zu fünfmal effektiver als Zahnputzen alleine.⁶ Ebenso deutliche Vorteile weisen die Mundduschen im wissenschaftlichen Vergleich zu einer elektrischen Schallzahnbürste für die Reinigung der Zahnzwischenräume auf: Waterpik® Mundduschen sind bis zu 70 Prozent wirkungsvoller zur Verbesserung der Zahnfleischgesundheit und bis zu 52 Prozent wirkungsvoller beim Entfernen von Zahnbelag.⁷ Dies gilt insbesondere für Waterpik® Mundduschen, die mit ihren einzigartigen Kombinationen aus Wasserdruck und Pulsierung die Plaque aufbrechen und so eine tiefe Reinigung der Zähne und des Zahnfleischrands ermöglichen. Die Reinigungsleistung von Waterpik® wurde in über 70 Studien wissenschaftlich belegt.

Church & Dwight
www.waterpik.de

Infos zum Unternehmen



VDW GmbH
www.vdw-dental.com

Literatur




Homewhitening – Praxisplus mit Potenzial

„My Smile is Powerful“ – im Rahmen einer neuen Kampagne sorgt Ultradent Products mit dem wohl schönsten Lächeln derzeit für Aufsehen. Die Protagonisten sind keine Models und stehen zu dem, was sie sind: authentisch und selbstbewusst! Ziel der Kampagne ist es, zu zeigen, welche Wirkung ein natürliches Lächeln haben kann und wie einfach sich kosmetische Zahnaufhellung in jeden Alltag integrieren lässt. Dabei werden Opalescence® PF und Opalescence Go® in den Fokus gerückt.

Opalescence Go ermöglicht Patienten die sichere und schnelle Zahnaufhellung für zu Hause – und Praxen die Chance für anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg. Preiswert und effizient schenkt Opalescence Go Patienten strahlend weiße Zähne mit einem Mehrwert für beide Seiten. So kann Opalescence Go mit 6% Wasserstoffperoxid nach nur einer Sitzung im Behandlungsstuhl bequem auf dem heimischen Sofa angewendet werden; zeitliche und personelle Praxisressourcen entfallen. Dafür werden ganz einfach die gebrauchsfertigen UltraFit™ Trays getragen. Diese verbleiben an fünf bis zehn Tagen für jeweils 60 bis 90 Minuten auf den Zahnreihen. Bis zum gewünschten Ergebnis und genau dann, wann der Patient es möchte. Für viele ist Opalescence Go – erhältlich in den Geschmacksrichtungen Mint und Melone – daher der ideale Einstieg in die professionelle Zahnaufhellung und oftmals der Beginn einer langfristigen Patientenbindung und -compliance, damit das schönste Lächeln für immer bleibt. Eine clevere Entscheidung!

Ab sofort ist Opalescence Go in einer neuen Verpackung und im praktischen Spendersystem erhältlich: modern, ästhetisch und mit reduziertem Kunststoffanteil.



Infos zum Unternehmen

Ultradent Products GmbH

www.ultradent.com/de

Neue Oberflächen für die Geweberegeneration

Mit der Markteinführung der Xeal und TiUltra Oberflächen zur Internationalen Dental-Schau 2019 in Köln lud Nobel Biocare Behandler ein, die neue Ära der Muointegration™ zu erleben. Erstmals auf Implan-

tate und Abutments abgestimmt, heben die neuen Oberflächen die Gewebeintegration auf ein neues Niveau, mit dem Ziel, Behandlungsergebnisse mit Implantaten wesentlich zu verbessern.

Um Gesundheit und Stabilität des Gewebes langfristig zu erhalten, wurde die Chemie und Topografie der Xeal Abutmentoberfläche dahingehend entwickelt, eine enge Bindung des Weichgewebes an das Abutment zu fördern. So konnte in einer zweijährigen Studie mit Xeal ein bedeutender Zuwachs an Weichgewebshöhe im Vergleich zu Abutments mit maschinieren Oberflächen festgestellt werden.

Mit der auf eine frühe Osseointegration und Langzeitstabilität des Knochens entwickelten, ultrahydrophilen Multi-Zonen-Implantatoberfläche TiUltra ist Nobel Biocare ein weiterer bedeutender Schritt in der Anodisierungstechnologie gelungen. Mehr als nur rau, wurde ihre speziell abgestimmte Oberflächenchemie dahingehend entwickelt, die Interaktion zwischen der Implantatoberfläche und Gewebezellen und damit letztend-

lich die Osseointegration positiv zu beeinflussen. Darüber hinaus wechselt die Oberfläche von TiUltra graduell von einer minimalrauen unporösen Schulter hin zu einem mittelrauen porösen Apex. Damit soll dem natürlichen Verlauf von harten und dichten kortikalen Knochen zur porösen Spongiosa entsprochen werden.

Die TiUltra Implantatoberfläche ist mit den NobelActive und NobelParallel Conical Connection Implantaten von Nobel Biocare erhältlich. In Kombination mit der Xeal Abutmentoberfläche haben Behandler damit nun eine neue Komplettlösung für eine Gesundung von Weichgewebe, Knochenerhalt und schneller Osseointegration zur Verfügung.



Infos zum Unternehmen

Nobel Biocare • www.nobelbiocare.com

Neue Maßstäbe in der digitalen Abformung und Füllungstherapie

Unter dem Motto „Inspired by your needs“ präsentiert Dentsply Sirona auf der IDS 2019 mit Primescan und Surefil one einen Quantensprung in der digitalen Abformung und Füllungstherapie sowie neue Produkte, Konzepte und Lösungen in nahezu allen Bereichen der Zahnmedizin: von der Endodontie über die Implantologie bis hin zur Kieferorthopädie. Mit Primescan stellt der Pionier der digitalen Abformung einen Intraoralscanner vor, der diese Prinzipien verkörpert. Der Scan ist sehr einfach auszuführen, er gelingt besonders schnell und wird jetzt noch genauer¹ – das belegt auch eine aktuelle Studie. Die Scandaten können Anwender aufgrund der Offenheit des Systems auf vielfältige Weise nutzen: Zur Fertigung von Restaurationen mit CEREC direkt in



der Praxis oder durch ein gewünschtes Labor – oder auch für die voll-digitale Herstellung von SureSmile Aligner-Schienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen. Hierfür wird der Scan mit 2D-Röntgendaten und einem Patientenbild verknüpft. Planung und Herstellung der Schienen erfolgen mithilfe der digitalen, cloudbasierten Software-Plattform auf Grundlage der bewährten SureSmile Technologie. Nahtlose und validierte Schnittstellen vereinfachen den Prozess spürbar und geben Zahnärzten jede gewünschte Flexibilität.

Ein echter Coup gelang Dentsply Sirona mit der Entwicklung von Surefil one, einem innovativen Füllungskonzept für den Seitenzahnbereich. Surefil one ist ein selbstadhäsives und anwendungsrobustes Restaurationsmaterial, das die Einfachheit eines Glasionomers mit der Haltbarkeit klassischer Komposite bei gleichzeitig guter Ästhetik vereint. Der Zahnarzt kann damit eine Kavität ohne Adhäsiv und ohne retentive Präparation in nur einer Schicht versorgen. Indiziert ist diese Technologie vor allem dann, wenn es für die definitive Versorgung eines Zahns mit einem Komposit Einschränkungen aus klinischen, zeitlichen oder finanziellen Gründen gibt.

Aufgrund unterschiedlicher Zulassungs- und Registrierungszeiten sind nicht alle Technologien und Produkte in allen Ländern sofort verfügbar.

¹ Mehl, A. et al. Accuracy of complete- and partial-arch impressions of actual intraoral scanning systems in vitro, Int J Comp Dent 2019; 22(1):11–19, March 2019.

Dentsply Sirona
www.dentsplysirona.com



Eine Schallzahnbürste für die individuelle Zahnreinigung

Die neue Philips Sonicare ExpertClean nutzt die innovative Sensortechnologie, um Putzgewohnheiten zu verfolgen und ein direktes Feedback zu geben. Ein zusätzlicher Fortschrittsbericht motiviert den Anwender, eine bessere Routine für seine Zahn- und Mundpflege zu entwickeln. Philips Sonicare ExpertClean reinigt besonders gründlich, mit Tiefenwirkung und erfüllt dabei alle Anforderungen an die individuelle Mundgesundheit. Mithilfe der Schalltechnologie erzeugen etwa 31.000 Schwingungen pro Minute einen dynamischen Flüssigkeitsstrom aus Zahnpasta, Speichel und Sauerstoff, der auch bei der Reinigung der Zahnzwischenräume unterstützt. Die intuitive Andruckkontrolle führt den Anwender außerdem an eine besonders schonende und effektive Reinigung heran. Wird zu viel Druck ausgeübt, erfolgt ein Vibrationssignal.

Für die neue Schallzahnbürste stehen drei verschiedene Putzmodi zur Auswahl – Clean, Gum Health und DeepClean+. Darüber hinaus verfügt das Sonicare Modell über drei unterschiedliche Intensitätsstufen. Ein integrierter RFID-Chip erkennt den aufgesteckten Bürstenkopf und wählt automatisch die optimale Einstellung. Somit kann der Anwender sein Putzverhalten ganz auf seine individuellen Bedürfnisse anpassen. Der besondere Clou: Sobald es Zeit ist den Bürstenkopf zu erneuern, wird der Nutzer automatisch erinnert. Auf diese Weise kann er jederzeit optimale Putzergebnisse erzielen. Die Sensortechnologie bietet noch weitere Vorteile: So kann das Putzverhalten umfangreich gemessen und analysiert werden. Noch während der Zahnreinigung gibt das Gerät dem Nutzer ein Echtzeit-Feedback. Anschließend kann der Anwender über die Philips Sonicare App seinen Erfolgsbericht generieren, der es ihm ermöglicht, die eigenen Mundpflegegewohnheiten langfristig zu verbessern. Idealerweise bespricht der Patient diese Inhalte auch mit seinem Zahnarzt.



Infos zum Unternehmen

Philips GmbH • www.philips.de

Digital solutions für Praxis und Labor

Erstmalig stellt Merz Dental neben seinem Kerngeschäft künstliche Zähne und CAD/CAM-Materialien den Bereich „Digital Dentistry“ mit Lösungsangeboten für Praxis und Labor als eigenständigen Geschäftsbereich vor. Im Bereich der digitalen Fertigung von Prothesen steht das Baltic Denture System weiterhin im Fokus. Durch die erweiterten Funktionalitäten bietet das Baltic Denture System noch mehr Einsatzmöglichkeiten und erleichtert den Prozess. Mit dem DiOS 4.0 Intraoralscanner wird ein attraktives Preismodell angeboten mit Vorteilen wie puderfreie Behandlung und sehr guter Bildauflösung. Dank der Kompatibilität mit der digitalen Brille eyeCADconnect eCc wird eine beeindruckende Schnelligkeit bei verbesserter Präzision erreicht. Vom Standardscanner scanBox bis hin zum High-End-Scanner Vinyl High Resolution werden abgestimmte Lösungen für das Labor angeboten. Die vorkonfektionierten Prothesenrohlinge ^{BD}Load[®] können mit der 5-Achs-Trockenfräsmaschine COBRA Mill desk 51 gefräst werden. Die preisgünstige Maschine eignet sich zur Bearbeitung von PMMA, Wachs, Zirkonoxid, PEEK, Composites, Fiberglas und Gips. Der BDS-Rondenhalter ist mithilfe eines separaten Adapters auch für Ronden mit Ø 98 mm geeignet. Die prozessintegrierte ^{BD}Creator[®] PLUS CAD Software sowie die Prothesenrohlinge ^{BD}Load[®] ECO komplettieren das Baltic Denture System.



Infos zum Unternehmen

Merz Dental GmbH • www.merz-dental.de

Der „Taschen-Minimierer“: Eine Investition in die Zukunft

Ligosan[®] Slow Release von der Kulzer GmbH ist ein zweifach wirksames Lokalantibiotikum zur unterstützenden Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis. Die Anwendung des Präparats verbessert die Mundgesundheit, erspart Zeit und langfristig auch Kosten. Der Einsatz des „Taschen-Minimierers“ Ligosan[®] Slow Release lohnt sich in jeder Hinsicht: Das Lokalantibiotikum auf Basis des klinisch bewährten Doxycyclin bekämpft die parodontalpathogenen Keime gleich zweifach. Sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch wirksam, eignet sich Ligosan Slow Release für die unterstützende Therapie chronischer und aggressiver Parodontitis ab einer Taschentiefe von 5 mm.

Neu und durchdacht ist die Darreichung in Form eines fließfähigen Gels. Dieses wird einmalig und unkompliziert mithilfe eines handelsüblichen Applikators in die Parodontaltasche eingebracht. Da sich die Viskosität von Ligosan Slow Release in wässriger Umgebung erhöht, verbleibt das Präparat dort, wo es gebraucht wird. Über mindestens zwölf Tage und in ausreichender Konzentration wird der Wirkstoff sukzessive und mit nur geringer systemischer Belastung freigesetzt.¹ Das gewährleistet nicht nur eine gute Patient compliance, sondern auch eine nachweisbar klinische

Verbesserung des Parodontalstatus. Studien zufolge ist nach sechs Monaten eine stärkere Reduktion der Taschentiefen und ein höherer Attachmentlevel-Gewinn zu verzeichnen als mit alleinigem Scaling and Root Planing.² Bestätigt wurden diese Ergebnisse durch eine groß angelegte Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich.³ Seit seiner Einführung im Jahr 2010 hat sich Ligosan Slow Release als zuverlässige Therapiensäule bei Parodontitis etabliert. Das Lokalantibiotikum überzeugt Anwender wie Patienten mit einem einfachen wie schnellen Handling sowie einer effizienten Wirksamkeit. Eine Privatleistung, die sich rechnet – zugunsten einer verbesserten Mundgesundheit.

Fordern Sie jetzt kostenlos Informationen und Beratungsunterlagen für das Patientengespräch an unter www.kulzer.de/ligosan-unterlagen

¹ Kim TS et al., J Periodontol, 2002 Nov. 73 (11) 1285–91. Pharmacokinetic profile of a locally administered doxycycline gel on crevicular fluid, blood and saliva.

² Eickholz P et al., J Clin Periodontol 2002; 108–117. Non-surgical periodontal therapy with adjunctive topical doxycycline: a double-blind randomized controlled multicenter study.

³ Kim TS et al., Acta Odontol Scand, 2009; 67: 289–296. Systemic detection of doxycycline after local administration.

Kulzer GmbH

www.kulzer.de/ligosan



Infos zum Unternehmen



© Kulzer

Intraorale Bildgebung: Neuer Speicherfolienscanner

Der neue Planmeca ProScanner® 2.0-Speicherfolienscanner ist eine hochwertige Alternative für eine schnelle und zuverlässige intraorale Bildgebung. Planmeca ProScanner® 2.0 wurde zu einem nahtlosen Bestandteil des Arbeitsablaufs für die Praxis/Klinik entwickelt. Es handelt sich um einen leistungsstarken Speicherfolienscanner, der wartungsfrei und extrem langlebig ist. Der kompakte Scanner passt in jeden Raum und hilft allen Praxen/Kliniken, Ausfallzeiten zu vermeiden und maximale Effizienz zu gewährleisten. Der Speicherfolienscanner nutzt RFID-Technologie für einen schnellen Scan- und Identifikationsprozess. Die intelligenten Folien sind mehrfach verwendbar und werden durch die eingebaute Löschfunktion sofort für die weitere Bildgebung vorbereitet. Die flexiblen und biegsamen Speicherfolien sind sehr komfortabel für den Patienten und in den häufigsten Größen (0, 1 und 2) erhältlich. Die Bedienung von Planmeca ProScanner 2.0 ist sehr einfach. Der Benutzer muss nur eine Speicherfolie einlegen, scannen und das aufgenommene Bild diagnostizieren. Jede Folie ist mit einer digitalen Seriennummer ausgestattet, sodass alle Bilder zu einer zuverlässigen Qualitätskontrolle klassifiziert, betrachtet und verglichen werden können. Mit den Seriennummern können Aufnahmen auch in Planmeca Romexis® gezählt werden – in der umfassenden Softwareplattform für Zahnmedizin, die alle Bildgebungs- und CAD/CAM-Arbeiten verbindet. Planmeca ProScanner 2.0 wird den ursprünglichen Planmeca ProScanner®-Speicherfolienscanner in der Produktlinie des Unternehmens noch in diesem Jahr ersetzen.



Infos zum
Unternehmen



Planmeca Oy • www.planmeca.com



NOSE, SINUS & IMPLANTS SCHNITTSTELLE KIEFERHÖHLE

Theorie- und Demonstrations-
kurs inkl. Hands-on für
Implantologen

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.sinuslift-seminar.de

Dieser Kurs wird unterstützt von:

camlog

OMNIA
Disposable Medical Devices

OSSTEM[®]
IMPLANT

Vertriebt durch:
I²PLAS

Referenten

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin, Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin,
Dr. Steffi Semmler/Berlin

Termine 2019

17. Mai 2019 in Düsseldorf | 09.00 – 13.00 Uhr
(16. Jahrestagung der DGKZ)

20. September 2019 in Konstanz | 14.00 – 18.00 Uhr
(EUROSYMPOSIUM/14. Süddeutsche Implantologietage)

08. November 2019 in Essen | 14.00 – 18.00 Uhr
(9. Essener Implantologietage)

Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. Kursvideo als Link) 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem die Pausenversorgung, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Seminar **Nose, Sinus & Implants – Schnittstelle Kieferhöhle** zu.

Titel, Vorname, Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZMP spezial 4/19

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de



Produktdesign mit zeitloser Ästhetik

Die Firma Karl Baisch plant und fertigt individuelle Raumlösungen für die medizinische Praxis und Klinik. Prozesse ergonomisch abzubilden, hygienischen Anforderungen gerecht zu werden und darüber hinaus die Investition durch nachhaltiges Design zu sichern, das sind wesentliche Grundsätze der entworfenen Konzepte. Seit Jahrzehnten beliefert das niederbayerische Unternehmen Zahnarztpraxen und Krankenhäuser mit hochwertigen, praxistauglichen Produkten und ist so zu einer festen Größe bei der Planung und Installation medizinischer Einrichtungen geworden. Neben der Funktionalität

und den vielen Detaillösungen, welche die tägliche Arbeit des Zahnarztes erleichtern, sind es vor allem zwei Eigenschaften, die den Baisch-Produkten zu dauerhafter Popularität verhelfen: höchste Qualität und innovatives Design. Zudem garantiert die Karl Baisch GmbH im Bereich Service höchste Kundenorientierung bei Planung, Installation und darüber hinaus.

Karl Baisch GmbH • www.baisch.de

IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT**
WIRTSCHAFT PRAXIS

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
----------------------	---	----------------------	------------------------

Redaktion	Antje Isbaner	Tel.: 0341 48474-120	a.isbaner@oemus-media.de
	Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-133	m.hartinger@oemus-media.de

Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
------------------------	---------------	----------------------	-------------------------

Grafik/Satz	Max Böhme	Tel.: 0341 48474-118	m.boehme@oemus-media.de
--------------------	-----------	----------------------	-------------------------

Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		
--------------	--	--	--



16. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

17. und 18. Mai 2019
Hilton Hotel Düsseldorf

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.dgkz-jahrestagung.de



Thema:

Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung/ Kongressmoderation:

Profesor Invitado Universität Sevilla
Dr. med. dent. Martin Jörgens



Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir die Programminformation für die 16. JAHRESTAGUNG DER DGKZ zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZIMP
spezial 4/19

NEU

 **PHYSIO
SELECT
TCR**

JETZT SIND SIE DA!

JUNGE FORMEN FÜR EINE NEUE GENERATION.

STAY YOUNG COLLECTION.
Wählen Sie den passenden Look für
Ihre »Best Ager« Patienten aus.
Informieren Sie sich jetzt: candulor.com

ORIGINAL
SWISS
DESIGN

BY CANDULOR

